

Medienmitteilung des Aargauer und Schweizer Bauernverbands vom 12. September

Mit TWINT im Hofladen bargeldlos bezahlen

Kein Bargeld dabei? Kein Problem: Der Aargauer und Schweizer Bauernverband testen aktuell das bargeldlose Zahlen mit TWINT. Über 30 Direktvermarkter im Kanton sind in der Startphase mit dabei. Ziel ist es, TWINT schweizweit zu lancieren und allen Betrieben auf der Plattform vomhof.ch anzubieten.

Wer regelmässig in unbedienten Hofläden einkauft, kennt das Problem: Statt Münz hat's keine oder nur grosse Nötli im Portemonnaie. Retourgeld aus den Kässeli fischen, geht auch nicht. Nun naht Abhilfe: Im Rahmen eines Pilotprojekts testen der Aargauer und der Schweizer Bauernverband das bargeldlose Bezahlen mit TWINT. TWINT ermöglicht das sichere, schnelle, bargeldlose Einkassieren über einen QR-Code. Wenn alles gut verläuft und die Resonanz sowohl von den Bauernbetrieben wie den Konsumentinnen und Konsumenten gut ist, wird die nächste Stufe gezündet: Dann sollen Direktvermarkter schweizweit, die auf vomhof.ch registriert sind, die Bezahlmöglichkeit mit TWINT anbieten können. Aktuell sind über 30 Direktvermarkter aus allen Ecken des Aargaus als Vorreiter mit dabei. Bargeldlos direkt bei den Bauern einkaufen, ist für die Aargauer nun einfach: TWINT App runterladen und beim Einkauf im Hofladen testen.

Rückfragen:

Andrea Oldani, Projektleiterin vomhof.ch, Schweizer Bauernverband, Tel. 056 462 52 03

Marina Kindlimann, Öffentlichkeitsarbeit Bauernverband Aargau, Tel. 056 460 50 56

Medienstelle TWINT, Stauffacherstrasse 31, 8004 Zürich, 076 584 33 71, media.relations@twint.ch

www.sbv-usp.ch